

Protokoll der Vollversammlung

Montag, 10. März 2025 | 18:30 Uhr

Kirchenwirt

Gams 150 | 8922 Landl

Tagesordnung

1. Eröffnung und Begrüßung durch den Vorsitzenden
2. Feststellung der Beschlussfähigkeit
3. Verlesung und Genehmigung des Protokolls der Vollversammlung vom 24. Oktober 2024
4. Bericht des Finanzreferenten
5. Bericht der Rechnungsprüfer und Entlastung der Kommission und Geschäftsführung
6. Genehmigung des Rechnungsabschlusses 2023
7. Kenntnisnahme des Voranschlages 2024
8. Tätigkeitsbericht des Vorsitzenden
9. Tätigkeitsbericht der Geschäftsführerin
10. Eingebraachte Anträge
11. Allfälliges

1. Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit

Der Vorsitzende Friedrich Kaltenbrunner begrüßt alle Teilnehmer und eröffnet um 18:34 Uhr die Vollversammlung.

2. Feststellung der Beschlussfähigkeit

Da nicht die erforderliche Anzahl an Interessenten anwesend ist, ist die Beschlussfähigkeit der Vollversammlung noch nicht gegeben und es muss eine Zwartezeit von 30 Minuten eingehalten werden.

Der Vorsitzende eröffnet die Sitzung nochmals um 19:04 Uhr, womit die Beschlussfähigkeit ohne Rücksicht auf die Anzahl der Interessenten gegeben ist. Nach der Begrüßung erläutert der Vorsitzende als Information und zur Erinnerung die Aufgaben der Vollversammlung lt. Steiermärkischem Tourismusgesetz:

- Wahl der Mitglieder – steht heute nicht an
- Beschlussfassung über Anhebung oder Senkung der Höhe des Interessenbeitrages – steht heute nicht an
- Darlehensaufnahme – steht heute nicht an
- Kenntnisnahme des Voranschlags – steht heute auf der Tagesordnung
- Genehmigung des Jahresabschlusses – steht heute auf der Tagesordnung
- Ermächtigung des Verbandes betreffend Zusammenlegung mit andere Verbänden – steht heute nicht an

3. Verlesung und Genehmigung des Protokolls der a.o. Vollversammlung vom 24.10.2024

Das Protokoll wurde fristgerecht nach der a.o. Vollversammlung auf der „Digitalen Amtstafel“ online zum Download zur Verfügung gestellt.

Ein Interessent stellt den Antrag, auf die Verlesung des Protokolls zu verzichten.

Diesem Antrag wird mit einer Stimmenthaltung zugestimmt.

Somit ergeht der Antrag auf Genehmigung des o.a. Protokolls an die Vollversammlung, welches mit einer Stimmenthaltung genehmigt wird.

4. Bericht des Finanzreferenten

Nachdem sich der Finanzreferent Peter Überbacher im Ausland befindet, wird der Jahresabschluss 2024 vom Vorsitzenden Friedrich Kaltenbrunner präsentiert. Tourismusverbände sind verpflichtet, einen unternehmensrechtlichen Jahresabschluss zu erstellen, in welchem alle Aktiva und Passiva mit den Vorjahres-Vergleichswerten aufgelistet werden. Der Vorsitzende informiert alle Teilnehmer anhand des präsentierten Jahresabschlusses über die Entwicklung einzelner Posten in der Bilanz und erläutert danach die wichtigsten Posten der Gewinn- und Verlustrechnung für das Geschäftsjahr 2024.

Der Jahresabschluss zum 31.12.2024 steht auch auf der „Digitalen Amtstafel“ unter www.gesaeuse.at zum Download bereit.

Ergänzend ergeht auch die Information zum aktuellen Kontostand per 05.03.2025

€ 825.790

vgl. 01.01.2025: € 560.778

vgl. 01.01.2024: € 687.145



Das Gesäuse ist finanziell bestens aufgestellt. Die Geschäftsführung hat das Ziel erreicht, eine solide Jahresreserve aufzubauen, sodass während des Jahres keine Überbrückungskredite notwendig sind. Trotz Basis-Interessentenbeiträgen ab 2025 bleibt die Handlungsfähigkeit somit uneingeschränkt. Die Rücklagen aus einem Vorgängerverband zum Zeitpunkt der Fusion zum 1.10.2021, sowie die Jahresüberschüsse der letzten Jahre sorgen für eine stabile Eigenkapitalausstattung und ermöglichen es, weiterhin wichtige Projekte umzusetzen.

Es ergeht die Frage, warum die Mittel für Sponsoring 2024 viel höher waren als im Jahr davor?

Egger antwortet, dass dies eine aktive Entscheidung der Kommission war, um vor allem Projekte, Initiativen und etablierte Veranstaltungen innerhalb der Verbandsregion zu unterstützen und zu stärken. Für die Vergabe von Sponsoringmitteln wurden Kriterien vordefiniert und das Ansuchen konnte mittels eines vorgefertigten Formulars samt Kostenplan und Projektbeschreibung eingereicht werden. Die Bewilligung erfolgte dann in der Kommission.

Aufgrund des eingeschränkten Budgets ab 2025 mussten diese Sponsorings 2025 aber wieder eingestellt werden. Regionale und touristisch relevante Projekte in den Gemeinden sollen aber auch künftig nach Möglichkeit unterstützt werden.

5. Bericht der Rechnungsprüfer

Nachdem die beiden Rechnungsprüfer nicht persönlich anwesend sein konnten, verliest der Vorsitzende den schriftlich vorliegenden und unterfertigten Bericht der Rechnungsprüfer – eine Kurzfassung des Berichts wird nachfolgend wiedergegeben (die Langversion liegt unterzeichnet im Verbandsbüro auf):

Gemäß §20 des Steiermärkischen Tourismusgesetzes wurden am 4. März 2025 von den Rechnungsprüfern Harald Nachbagauer und Jörg Wöhrer die Gebarung und der Rechnungsabschluss 2024 geprüft. Die Prüfung stützte sich auf die Buchhaltung und die Buchhaltungsbelege, auf Kontoauszüge, Telebankingprotokolle, auf die Aufzeichnungen des Tourismusverbandes, sowie auf den Jahresabschluss per 31.12.2024.

Den Rechnungsprüfern wurden sämtliche verlangten Unterlagen zur Einsicht vorgelegt und die gewünschten mündlichen Auskünfte von der Geschäftsführerin Jaqueline Egger und der Mitarbeiterin Ulrike Edelsbacher erteilt.

Die stichprobenweise Kontrolle der Buchhaltung ergab keinen Grund zu Beanstandungen. Die Rechnungen wurden geprüft, angewiesen, den Budgetposten zugeordnet und flossen dann in die Buchhaltung ein. Überweisungen werden mittels Telebanking im Vier-Augen-Prinzip ordnungsgemäß durchgeführt. Gemäß des Jahresabschlusses 2024 kann der Tourismusverband Gesäuse einen positiven Rechnungsabschluss vorweisen.

Abschließend stellen die Rechnungsprüfer eine dem Gesetz entsprechende Gebarung des Tourismusverband Gesäuse fest. Die Vollversammlung wird ersucht, dem Finanzreferenten und in weiterer Folge auch der Kommission die Entlastung zu erteilen.

Die Entlastung wird mit einer Stimmenthaltung erteilt.

6. Genehmigung des Rechnungsabschlusses zum 31.12.2024

Der Jahresabschluss 2024 wird einstimmig genehmigt.

7. Kenntnisnahme des Voranschlages 2025

2025 ist das erste Jahr mit 100%-Basis der Interessentenbeiträge. Somit verringern sich die Einnahmen und dadurch das Budgetvolumen erheblich. Der präsentierte Voranschlag wurde von der Kommission am 28.11.2024 bereits einstimmig genehmigt und dieser ist ebenfalls auf der „Digitalen Amtstafel“ auf www.gesaeuse.at veröffentlicht.

Die Geschäftsführerin weist darauf hin, dass zum Zeitpunkt der Erstellung des Voranschlages noch davon ausgegangen werden musste, dass € 70.000 aus vorhandenen Rücklagen finanziert werden müssen, da zu diesem Zeitpunkt der Jahresabschluss noch nicht vorlag. Aber da der TVB sparsam gewirtschaftet hat, wird dies wahrscheinlich nicht notwendig sein und es werden die geplanten Ausgaben 2025 in den geplanten Einnahmen 2025 Deckung finden.

8. Tätigkeitsbericht des Vorsitzenden

Friedrich Kaltenbrunner gibt für alle, die zum ersten Mal bei einer Vollversammlung dabei sind, einen kurzen Überblick über die Erlebnisregion Gesäuse und hebt die Besonderheit hervor, dass 54 % des Verbandsgebietes als Naturschutzfläche ausgewiesen sind. Dies ist einzigartig im ganzen Alpenbogen.

EINE ANDERE WELT



Erlebnisregion Gesäuse



Admont, Ardning, Gaishorn am See, Landl, Lassing, Liezen, Rottenmann, Sankt Gallen, Wildalpen

Altenmarkt, Selzthal und Trieben sind keine Tourismuskommunen und zählen somit nicht zur Erlebnisregion.

Unser Team

Andrea Welsch Front Office	Karoline Wehri Marketing	Sylvia Hofbauer Front Office, Tourenportal, Feratel, Vermietercoach	Jacqueline Egger Geschäftsführerin	Sabrina Rappi Front Office, Marketing	Ulrike Edelsbacher Buchhaltung & Liezen-Gesäuse Gutscheine, Infobüro Liezen	Christine Partitsch ÖBB-Ticketschalter, Infobüro Liezen

Es war ein ereignisreiches Jahr

Knalleffekt: Im Tourismusverband Gesäuse werden künftig einfache Beiträge fällig

Wie schon im März wurde auch am Donnerstagabend die Zweidrittelmehrheit für die Beibehaltung der doppelten Beiträge knapp verpasst. Zumindest 2025 muss man deshalb mit stark reduziertem Budget bestreiten.

VS.

Gesäuse jubelt über Rekord bei Nächtigungen

Sattes Plus bescherte der Region im Dezember 2024 den höchsten Zuwachs in der ganzen Steiermark.

Nicht nur für die Bergwägen der Berge auch für den Tourismusverband ging es steil bergauf

9. Tätigkeitsbericht der Geschäftsführerin

Marketing & Kampagnen mit



- Steiermark Frühling Wien: 200.000+ Besucher:innen
- Red Bull Winterkampagne „Herz drauf“: 9.553 Pageviews, 14.163 Gewinnspielteilnahmen – Servus Magazin online & print
- 1000things-Kampagne: 256.654 Impressionen, 10.304 Klicks
- DOOH-Kampagne Niederlande: 2,6 Mio. Werbemittelkontakte
- TV & Print-Pressearbeit: Berichte in National Geographic, Falstaff & Ö3

Rekord-Reichweite & starke internationale Präsenz!

Marketing & Kampagnen



- Hüttenrunde ist gefragt: 1.036 Übernachtungen (+18 %) 111.192 € Umsatz (+28 %)
- Social Media stark: 1,24 Mio. Reichweite Top-CostPerClick von 0,20 € (vs. 0,40 € Branchenschnitt)
- Sponsorings & Kooperationen: Events, Infrastruktur, touristische Produkte

Qualität setzt sich durch – starke Inhalte und durchdachte Platzierungen bringen messbare Erfolge!

Nächtigungen 2024

Gesamtsteigerung: +6 % Nächtigungen auf 269.666 Übernachtungen

Stärkste Zuwächse:

- Lassing: +23 % (seit 2023)
- Landl: +15 % (seit 2023) | +33 % (seit 2021)
- Sankt Gallen: +11 % (seit 2023)

Herausforderung:

- Saisonalität & Wetterabhängigkeit bleiben zentrale Themen

konstantes Wachstum (fast 50 % seit 2021) über dem steirischen Durchschnitt

Projekte

LEADER-Projekt erfolgreich abgeschlossen

- Hochwertiger Content (Text, Foto, Video) für Tourismus & Marketing
- Infoscreens & Regionstafeln zur besseren Orientierung für Gäste

Bike-Entwicklung – erste Schritte

- Gespräche mit Grundeigentümern, Gemeinden & Versicherern
- Abstimmung mit Lk-Jurist & Bike-Koordinator Land Steiermark
- Erste Ideen Rundtour im Westen d. Region, Ergänzung Trans Nationalpark, Sternfahren) – Konzept in Arbeit

Foto- und Video-Contentproduktionen

- Hochwertiger Content (Text, Foto, Video) für Tourismus & Marketing
- Infoscreens & Regionstafeln zur besseren Orientierung für Gäste

„Wir sind Gesäuse“

- Gespräche mit Grundeigentümern, Gemeinden & Versicherern
- Abstimmung mit Lk-Jurist & Bike-Koordinator Land Steiermark
- Erste Ideen Rundtour im Westen d. Region, Ergänzung Trans Nationalpark, Sternfahren) – Konzept in Arbeit

Vorschau 2025

Marketing & Kampagnen mit



- Steiermark Frühling Wien – Pre-Opening am 26. März
- Red Bull Media House Kooperation – Hochwertige Advertorials
- DOOH-Kampagne NL – Gesäuse Hüttenrunde gefragt!
- Influencer-Kampagne – Zusammenarbeit mit bekannten Content Creators
- Steiermark Golf Card – Neues Angebot für Golftourismus

Marketing & Kampagnen



- Einsparungen im Budget → daher punktuelle & gezielte Marketingmaßnahmen
- Social Media Performance Marketing – wieder vollständig in-house
- Strategische Sponsorings mit hoher Sichtbarkeit in den Gemeinden
- Neue Drucksorten: Gesäuse A-Z, Vermieterhandbuch ...

Hauptkampagne 2025

Koa Speck.
Koa Problem.



Events
Presseauftaktevent &
Steiermark-Frühling

PR-Maßnahmen
Deutschland- und
österreichweit

Online Präsenz
Social Media, Content
Produktion etc.

Out of Home Screens
In Wien & in Holland

Merchandise
Für Hütten & zum Kauf

Gesäuse Partner

Weiterentwicklung des Netzwerks

- Zusammenarbeit zwischen Partner-Betrieben hochhalten
- Stärkung der Marke „Gesäuse Partner“ als Qualitätsgarant

Sichtbarkeit & Marketing

- Erstellung einer Gesäuse Partner Landkarte (digital & analog)
- Professionelle Foto- & Videoproduktionen für Betriebe
- Social Media, Inserate & Print-Werbung für mehr Reichweite
- Neue Markenfibel & Gesäuse Exklusiv-Produkte

Wissenstransfer & Innovation

- Workshops & Vorträge zu Nachhaltigkeit, Regionalität & KI
- Exkursionen zu Best-Practice-Regionen für neue Impulse
- Weiterführung des Gesäuse Innovationspreises

Geplante Projekte

Qualitätsoffensive „Bike & Hike“

- Neubeschilderung von Bikestrecken nach Steiermark-Standard



- Optimierung ausgewählter, talnaher Wander-/Spazierwege (nach Bedarf)
- Aufstellung neuer Übersichtstafeln in den Orten (nach Bedarf)
- Integration von Contwise Infra & Contwise Maps - digitale Wegführung & Tourenmanagement

Weiterentwicklung Bike-Angebot

- Erhebung des Status quo & Identifikation von Potenziale für zusätzliche Strecken
- Pilothafte Entwicklung neuer Angebote

Elektronische Gästemeldung (Feratel)

Ersetzt bisherige Systeme (CommUnity läuft aus)

Vorteile:

Betrieb:	Schnellere Gästemeldung (digitale Erfassung, Pre-Check-in) Weniger Verwaltung (automatische Abrechnung & Schnittstellen)
Gemeinde:	Automatische Abgabenberechnung & Übermittlung Bessere Datenqualität & Echtzeit-Statistiken
TVB:	Live-Statistiken & Reportings für strategische Planung Bessere Gästeansprache (z. B. digitale Gästekarte, App)
Gast:	Schnellerer Check-in dank Online-Pre-Check-in (Digitaler Urlaubsassistent mit personalisierten Infos möglich)

Fazit

Herausforderungen:

- Saisonalität & Wetterabhängigkeit → Gäste ganzjährig halten
- Budgeteinsparungen → Effizientere Mittelverwendung nötig
- Nachfolge-/Arbeitskräftemangel → Attraktivität der Branche steigern
- Qualität & Nachhaltigkeit als strategische Anliegen!

Chancen:

- Reserven/neue touristische Ideen – gemeinsam mit Gemeinden/speziell auf Gemeindeebene Projekte umsetzen
- Nachhaltige Angebote weiterentwickeln
- Digitale Infrastruktur & Service verbessern
- Regionale Betriebe & Partner stark einbinden
→ Wertschöpfung im Gesäuse halten

Das nehmen wir mit:

- Konzentration auf Stärken der Region
→ im Produkt und im Marketing
- Gezielte, sichtbare Angebote schaffen
→ Qualität & Erlebniswert steigern
- Zusammenarbeit intensivieren
→ Gemeinsame Lösungen für Tourismus & Lebensraum
- Lokal denken, gesamtregional handeln
→ Gesäuse als starke Marke positionieren!

Solide Grundlagen für neue Projekte, nun nächste Schritte – wichtig: es geht nur gemeinsam!

10. *Eingebrachte Anträge*

Es wurden keine Anträge eingebracht.

11. *Allfälliges*

Melde dich an zum neuen WhatsApp-Kanal



Wortmeldungen aus dem Publikum:

Gibt es Pläne, den Ennsradweg mit dem Ybbstalradweg zu verbinden?

Egger: Die Zielgruppe für den Ennsradweg deckt sich nicht 1:1 mit jener zum Thema Mountainbike. Der R7 ist ein Landesradweg, für den eine Umlegung über den Buchauer Sattel geplant ist, mit einem Abstecher zum Gesäuse-Eingang. Grund dafür ist, dass der Ausbau dieser Variante günstiger ist als die bisherige Strecke entlang der Enns durch den Nationalpark.

Herbert Wölger ergänzt, dass wohl auch politische Belange ein Grund dafür sind. Es liegen Planungen für eine Radstrecke bis zum Erlebniszentrum Weidendom vor, wobei die Streckenführung nicht immer parallel zur Straße verläuft. Die Kosten dafür belaufen sich für die Gemeinde Admont auf € 4 Mio., aber man ist zuversichtlich, dieses Projekt auf Schiene zu bringen.

Irmi Rieger von der Mödlingerhütte merkt an, dass eine MTB-Strecke von Gaishorn über die Mödlingerhütte mit Abfahrt nach Johnsbach ideal wäre, da viel Nachfrage bestehen würde.

Egger merkt an, dass 10 % der Interessentenbeiträge jährlich für Infrastruktur verwendet werden dürfen. Dies sind allerdings nur € 40.000, die sehr schnell verbraucht sind, da hier bereits einige Unterstützungen hineinfallen.

Robert Pilsinger hält fest, dass sein Vermessungsbüro in Liezen das größte im Bezirk ist und überdies über professionelles Know-how in der Erstellung von Kartenmaterial verfügt, egal ob analog oder digital. Bei der Erstellung von Karten solle man zuerst an regionale Betriebe denken, damit das Geld in der Region bleibt.

Ende der Sitzung um 20:48 Uhr

Protokoll erstellt von Sylvia Hofbauer

Protokoll freigegeben vom Vorsitzenden Fritz Kaltenbrunner

